

Gemeinde Information



Frohe Weihnachten!

Weihnachten klopft an die Tür und unsere Gemeinde zeigt sich von ihrer festlichen Seite. Die Straßen glitzern, in den Fenstern strahlt warmes Licht und draußen laden Winterspaziergänge dazu ein, die kalte Luft zu genießen.

Die Feiertage bedeuten für jeden etwas anderes. Manche lieben die festliche Dekoration, andere das Beisammensein oder die ruhigen Momente zu Hause. Egal, wie Sie die Tage verbringen – gönnen Sie sich bewusst die Augenblicke, die Ihnen Freude machen. Oft sind es gerade die kleinen, unscheinbaren Momente, die lange in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und entspannte Weihnachtszeit voller Wärme, Lachen und schöner Begegnungen. Lassen Sie sich treiben von der besonderen Stimmung und genießen Sie die Feiertage in vollen Zügen.

Inhalt:

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 2 & 3

Wildbret

als weihnachtlicher Genuss

Seite 4

Öffnungszeiten

zu den Feiertagen

Seite 4

Wasserzählerstand

Erinnerung zur Bekanntgabe

Seite 4

Informationen aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2025 wurde wieder eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Nachstehend informieren wir über die wesentlichen Beschlüsse daraus. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für die Details zu den einzelnen Punkten steht Ihnen AL. Andreas Mahringer (07231/2255-220) gerne zur Verfügung.

I. Rückblick 150-Jahr-Feier Gemeinde

Im Jahr 1875 wurde die Gemeinde Herzogsdorf gegründet – ein bedeutendes Ereignis, das in diesem Jahr mit einer Reihe von Veranstaltungen gefeiert wurde.

Den Auftakt bildete der bunte Faschingszug in Neußerling, es folgten die Gewerbemesse, der Gesundheitstag, das Buchholz-Treffen und der Tag der Einsatzkräfte „Blaulichttag“. Abgerundet wurde das Jubiläumsjahr schließlich mit dem Abschlussfest im September in Herzogsdorf, das zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste anlockte.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr zurückgeblickt.

In dieser Sitzung wurde angeregt, dass der Gemeinderat bei größeren, für die Gemeinde stattfindenden Feierlichkeiten künftig stärker in die Planung und Durchführung eingebunden wird und sich auch aktiv beteiligt.

Ein symbolischer Akt der Sitzung bildete die Versiegelung einer Zeitkapsel, die nun ein weiteres Stück Geschichte der Gemeinde für die Zukunft bewahrt. Die Zeitkapsel enthält Botschaften von Gemeindegliedern, die im Laufe des Jahres ihre Gedanken und Wünsche für die Zukunft beisteuerten, Kinderzeichnungen sowie Briefe von Altbürgermeister Mag. Alois Erlinger und Bürgermeister Viktor Tuček.

Die Zeitkapsel wird versiegelt im Gemeindeamt aufbewahrt und erst in 50 Jahren, zum 200-jährigen Jubiläum der Gemeinde, wieder geöffnet.

II. Gebührenanpassungen per 1.1.2026

Die Gemeinde ist immer bemüht, ihre Einrichtungen effizient und nachhaltig zu führen.

Die Abfallgebühren müssen dennoch mit 6,5 % angehoben werden:

Neben Steigerungen bei der Hausabfallsammlung und Bioabfallbehandlung, ergibt sich auch eine Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages sowie beim Abfallbehandlungsbeitrag.

Daraus ergeben sich z.B. bei einer 90-Liter-Abfalltonne Mehrausgaben von 13 Euro pro Jahr.

Die Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren wurden zurückliegend

deutlich unter dem Verbraucherpreisindex angepasst, um so die Gebührensteigerungen insgesamt unter der Inflationsrate zu gestalten. Gleichzeitig hat man sich auf folgende Vorgangsweise in den Folgejahren verständigt: Sollte die Inflation wie prognostiziert wieder unter 4 Prozent fallen, soll dann die Gebührenerhöhung in den Folgejahren dennoch über der Inflation erfolgen (z.B. linear 4,9 %). Damit soll eine ausreichende Überschusshöhe (Rücklagenbildung) für anstehende Anlagenerneuerungen erreicht werden. (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2023)

III. Verkauf Baugrundstück im Südhang

Bei einem Baugrundstück im Südhang wurde vor einiger Zeit die Bauverpflichtung schlagend. Da unmittelbar keine Interessenten gemeldet waren, hat die Gemeinde das Grundstück gekauft und sich so die Verfügbarkeit des Bauplatzes gesichert. Ziel ist, dass auch dieses Grundstück für örtliche

Interessenten zur Verfügung steht und mittelfristig bebaut wird.

Das Grundstück wurde nun an eine Jungfamilie verkauft, die wieder nach Herzogsdorf zurückziehen möchte. Vereinbart ist wiederum eine Bauverpflichtung und ein Kaufpreis von 72 Euro/m².

IV. Nachwahl Ausschüsse

Aufgrund von Mandatsverzichten im Gemeinderat sind Stellen in Ausschüssen frei geworden.

Von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wurden Herr Franz Stöbich und Frau Anita Grillberger in den Umwelt-Kulturausschuss gewählt, Frau Claudia Berger in den Bauausschuss (jeweils als Ersatzmitglieder).

Von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

wurden Frau Tamara Schön in den Bauausschuss und Herr Thomas Maschik in den Familienausschuss sowie in den Umwelt-Kulturausschuss jeweils als Ersatzmitglieder nominiert.

Die Zusammensetzung aller Gremien finden Sie auf der Gemeindehomepage www.herzogsdorf.ooe.gv.at.

V. Routinemäßige Prüfungen

Die Prüfungsberichte der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses wurden dem Gemeinderat zur

Information übermittelt. Der Gemeinderat nahm die Berichte zur Kenntnis.

VI. Anpassung Bestellwassermenge

Seit den 1970er-Jahren wird auch die Marktgemeinde Herzogsdorf durch den Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel mit Trinkwasser versorgt. Die Verteilung innerhalb der Gemeinde erfolgt über das Leitungsnetz der Gemeinde. Aufgrund von zusätzlichen Anschlüssen und einem allgemein höheren Wasserverbrauch pro Abnehmer steigt auch in der Gemeinde Herzogsdorf der Wasserverbrauch laufend. Mit dem

Wasserverband wurde nun eine Erhöhung der jährlichen Bestellwassermenge um 10.000 m³ auf 105.000 m³ vereinbart.

Übrigens: Der Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel wurde im Dezember 1965 gegründet und feierte kürzlich sein 60-jähriges Bestehen.

Nähere Infos zum Verband finden Sie unter www.fernwasser-muehlviertel.at

Festtagsbraten im Fokus

Wildbret als Festtagsbraten

Die wahre, tiefere Gesundheit des Wildbrets ist es wert, genauer betrachtet zu werden – denn sie macht es zum idealen, unbeschwerten Festtagsgenuss. Von Seiten der OÖ Jägerschaft wird oft betont, dass Wildbret besonders gesund sei. Tatsächlich enthält Wildfleisch im Vergleich zu Rind, Schwein oder Geflügel weniger Fett und Kalorien – ein Vorteil, gerade angesichts der üppigen Festtagsküche. Doch die eigentliche Stärke von Wildbret liegt tiefer: in der Qualität seiner Inhaltsstoffe.

Das gesunde Fett im Wildbret

Fett hat oft einen schlechten Ruf, dabei sind bestimmte Fettsäuren für den menschlichen Körper lebensnotwendig. Diese ungesättigten Fettsäuren kann der Körper nicht selbst bilden – sie müssen über die Nahrung aufgenommen werden. Wildbret enthält davon einen besonders hohen Anteil.

Vor allem die Omega-3-Fettsäuren sind hervorzuheben. Sie unterstützen unter anderem den Muskelaufbau und wirken sich positiv auf Herz und Kreislauf aus. Zudem bietet Wildfleisch ein sehr günstiges Verhältnis von Omega-6- zu Omega-3-Fettsäuren, das idealerweise unter 5:1 liegen sollte – genau dieser Wert wird bei Wildbret erreicht.

Wildbret im Advent: regional und wertvoll

Omega-3-Fettsäuren kennt man vor allem aus Fisch, doch auch unsere heimische Natur liefert hochwertige Quellen. Besonders Reh und Feldhase zeichnen sich durch ihren hohen Gehalt an gesunden Fettsäuren aus. Diese Wildarten kommen in stabilen Beständen vor und können nachhaltig bejagt werden.

So kommen Sie zu Wildbret

Wer zu den Festtagen Wild genießen möchte, hat mehrere Möglichkeiten:

- direkter Kontakt zur örtlichen Jägerschaft
Leopold Kitzmüller-Schütz 0676/836966000 oder
Josef Märzinger 0664/1269271
- Online-Informationen und Rezepte beim OÖ Landesjagdverband (www.ooeljv.at)
- Plattform der ARGE Wildbret (www.wilder-genuss.at)
- gut sortierter Fleischfachhandel und OÖ Wildbrethändler

Dort finden sich auch zahlreiche Rezepte zum einfachen Nachkochen.

Die OÖ Jägerschaft wünscht frohe Festtage!
Bericht - OÖ Landesjagdverband



Stellenausschreibung

Autohaus Mitter in Herzogsdorf sucht:

- KFZ – Lehrling
- KFZ – Techniker

Bei Interesse melden Sie sich unter 07231/2106 oder office@auto-mitter.at



Diese und viele weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Fernpendelbeihilfe

Wer wird gefördert?

Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich, die regelmäßig zwischen Wohn- und Arbeitsgemeinde pendeln, wenn die einfache Entfernung mindestens 25 km beträgt.

Antragstellung:

Der Antrag für ein Pendeljahr ist im Folgejahr von 1. März bis spätestens 28. Februar beim Amt der Oö. Landesregierung einzureichen.

Voraussetzungen:

- Regelmäßiges tägliches oder wöchentliches Pendeln
- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Jahreseinkommen max. 35.000 €, plus 3.500 € pro Kind

Abwicklung/Antragsstellung:

Das Ansuchen kann direkt online auf www.land-oberoesterreich.gv.at beantragt werden. Den Link finden Sie auch auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten Feiertage

Öffnungszeiten Weihnachtsfeiertage:

- Mittwoch, 24. Dezember ganztägig geschlossen
- Mittwoch, 31. Dezember ab 12:00 Uhr geschlossen

Dringende Poststücke können bei den umliegenden Postpartnerstellen aufgegeben werden.

Dämmerungseinbrüche



Einbrüche ereignen sich oft dort, wo man sie am wenigsten erwartet: in ruhigen Wohnsiedlungen, meist tagsüber zur Mittagszeit oder in den frühen Abendstunden. Täter beobachten häufig Häuser und Gewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner genau. Besonders beliebt sind Zugänge an der Rückseite des Hauses oder leicht erreichbare Terrassentüren und Fenster. Mit einigen einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen lässt sich das Risiko jedoch deutlich reduzieren.

Achten Sie außerdem auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Ihrer Umgebung. Zögern Sie nicht, die Polizei zu verständigen und – wenn möglich – das Kennzeichen oder besondere Merkmale zu notieren.

So schützen Sie Ihr Zuhause

Allgemeine Vorsorge:

- Türen und Fenster immer richtig schließen
- Hochwertige Schlösser und stabile Beschläge verwenden
- Außenbereiche gut beleuchten, ideal mit Bewegungsmeldern
- Innenbeleuchtung und ggf. Radio per Zeitschaltuhr betreiben, um Anwesenheit vorzutäuschen
- Keine Leitern, Kisten oder dichte Bepflanzung als „Kletterhilfe“ bereitstellen lassen
- Wertsachen sicher im Tresor verwahren; wichtige Daten und Gerätenummern dokumentieren
- Bei Urlaub: Briefkasten leeren lassen, Zeitschaltuhren nutzen, keine sichtbaren Abwesenheitszeichen hinterlassen

Wasserzählerstand – Erinnerung

Um Ihre Wasserabrechnung korrekt erstellen zu können, benötigen wir jährlich die Zählerstände Ihres Objektes. Die Mitteilung zur Ablesung des Zählerstandes wurde bereits Anfang Dezember versendet.

Falls Sie uns den Zählerstand noch nicht übermittelt haben, bitten wir Sie, dies zeitnah nachzuholen.

Die Meldung ist auf folgenden Wegen möglich:
Briefkasten: Einwurf in den Gemeindebriefkasten der Marktgemeinde Herzogsdorf
Telefon: 07231/2255-218
E-Mail: turner@herzogsdorf.ooe.gv.at

Vielen Dank!

Jugendtaxi – Förderung für 2025

Jugendliche von 15–21 Jahren: Sichert euch euer JugendTaxi-Guthaben 2025 – günstig und sicher nach Hause zwischen 20:00 und 6:00 Uhr!

Das Guthaben gibt es vergünstigt am Gemeindeamt über die 4youCard-App. Einfach Guthaben aufladen, QR-Code im Taxi scannen und los geht's!

Schnell sein lohnt sich – das Guthaben für 2025 wartet!

Alle Infos erhalten Sie bei: Cornelia Reiter, 07231/2255-211 oder auf unserer Webseite.



Freie Wohnungen

Wohnpark 3/3

Größe: 82,23 m², 1 Küche, 3 Zimmer, 1 Loggia, 1 PKW-Abstellplatz im Freien

Wohnpark 5/5

Größe: 77,07 m², 1 Küche, 3 Zimmer, 1 Loggia, 1 PKW-Abstellplatz im Freien

Nähere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage oder unter 07231/2255-214.

Veranstaltung

Oid-Jahr-Blasn

Mittwoch, 31. Dezember 2025
13:30 Uhr
Bei der Eidendorfer Kapelle

Die Eidendorfer Musi freut sich auf Ihren Besuch!



Kontakt



MARKTGEMEINDEAMT
HERZOGSDORF
Kirchenplatz 10
4175 Herzogsdorf



Tel.: +43 7231 2255
gemeinde@herzogsdorf.ooe.gv.at
herzogsdorf.ooe.gv.at